

Alaska: Luxus, Abenteuer und echte Wildnis

Wehrheim, April 2009 (gr) Wohnkomfort mitten in absoluter Wildnis, dazu täglich neue Abenteuer in nahezu unberührter Natur. Das bietet AEROSKI Outdoor Passions seinen Gästen von Juli bis Mitte Oktober in Alaska. Die Fluggesellschaft Condor fliegt im Sommer Non Stop von Frankfurt nach Anchorage, von dort sind es nur noch 120 Kilometer mit dem Wasserflugzeug zur Tordrillo Mountain Lodge mit Blick auf den 6.195 m hohen Mount McKinley.

Bereits die Anreise zur Lodge bleibt unvergesslich: Vom Wasserflugzeug fällt der Blick auf aktive Vulkane, den legendären Mount Mc Kinley, den höchsten Berg Nordamerikas, und den Denali National Park. Die Tordrillo Mountain Lodge liegt nur 120 Kilometer von Anchorage entfernt, trotzdem ist die Region nahezu unberührt. Umgeben von Hunderten von Gletschern liegt die Lodge an den Ufern zweier Flüsse. Sie ist Ausgangspunkt für Aktivitäten in atemberaubender Landschaft. In Zusammenarbeit mit den einheimischen „Chugach Powder Guides“ bietet AEROSKI Outdoor Passions Ausflüge an, die mithilfe des Helikopters oder eines Wasserflugzeugs unternommen werden. Nur so sind die Highlights Alaskas nämlich zu erreichen – Hochgenuss garantiert.

Zum Beispiel beim **Rafting**: Mit einem aufblasbaren Kajak geht es ins Wildwasser oder etwas beschaulicher zum Angeln. Apropos **Angeln**: Der Tachalulitna River ist ein Paradies für Freizeitfischer. Wer hier einen Kenai-Königslachs fängt, der schon mal 30 Kilo auf die Waage bringen kann, wird das nie vergessen. Auch weniger geübte Angler haben gute Chancen, einen dicken Fisch an den Haken zu kriegen, wie etwa Regenbogenforellen mit bis zu 80 Zentimetern Länge!

Ein Naturerlebnis ganz anderer Art bietet eine **Gletschererkundung**: Mit dem Heli geht es auf drei der größten Gletscher Alaskas. Der Guide weiß genau, wo die Triumvirate-, Hayes- und Trimble-Gletscher sicher genug für Entdeckungstouren sind. Eis in zahllosen Blau-Schattierungen, glitzernde Tunnels und Höhlen, beeindruckende Schneeformationen bieten unvorstellbar schöne Eindrücke, die beim Picknick mit Blick auf das Hayes River Valley nachwirken können. Und auch das ist möglich: Mit Hubschrauber oder Wasserflugzeug ab in den **Denali National Park**. Hier liegt, eingebettet in eine faszinierende stark vergletscherte Bergkette der Mount McKinley, der mit 6.195 m höchste Berg Nordamerikas. Mit einer Fläche von insgesamt 24.000 qkm gilt der Nationalpark im Inneren von Alaska als das größte geschützte Ökosystem der Welt. Rund 750 verschiedene Pflanzenarten gedeihen hier. Der Kichatna Spire mit seinen hohen Bergwänden aus rosa und goldenem Granit steht ebenso

auf dem Besichtigungsprogramm wie die Flusstäler um den Triumvirate Gletscher mit ihrem reichen Tierbestand. Mit etwas Glück zeigen sich Grizzlybären, Füchse, Adler und Elche. Welches Abenteuer der Tag auch immer bereitgehalten hat, zurück in der Lodge erwartet die Gäste jeder erdenkliche Komfort. Dazu gehört ein übergroßer Pool mit herrlich heißem Wasser, eine Sauna und natürlich die erstklassige Küche mit vorwiegend regionalen Spezialitäten.

Reisedaten: Ab 3.180 Euro pro Person für 7 Tage. Darin enthalten ist der Transfer zur Lodge, volle Verpflegung und die Benutzung von Kanus, Kajaks und Anglerausrüstungen in der Lodge. Die Aktivitäten werden vor Ort extra berechnet. Zeitraum: Juli bis Mitte Oktober

Alaska: Bären, Wale und Gletscher (6 Tage)

Wehrheim, April 2009 (gr) Alaska mit Kindern? Mit dem Spezialreiseveranstalter AEROSKI Outdoor Passions kein Problem! Mit ortskundiger Führung wird eine Erkundung der Gletscher, Fjorde und Inseln im südöstlichen Alaska ein Abenteuer für die ganze Familie. Ein besonderes Highlight für Kinder sind die dichteste Braunbär-Population Alaskas auf Admiralty Island und bis zu 18 m lange Buckelwale.

Die so genannte Inside Passage im südöstlichen Alaska wurde vor vielen Millionen Jahren durch die überwältigende Gewalt riesiger Gletscher geformt; die tiefen Fjorde, an deren Enden **Gletscher kalben** und die überwachsenen Inseln bieten Walen und Bären einen natürlichen Lebensraum. Dieses Paket gewährt einen hautnahen Einblick in diese atemberaubende Natur. Zum Beispiel zum riesigen Juneau Icefield, in dem der Mendenhall Gletscher liegt. Das Gletschergebiet nahe der Hauptstadt Juneau (30711 Einwohner) ist so groß wie die Schweiz! Oder mit dem Wasserflugzeug über Admiralty Island, den Ort mit der **dichtesten Braunbär-Population Alaskas, wenn nicht gar der Welt** - ein Bär pro knapp zwei Quadratkilometer. Daneben gibt es Blacktail Hirsche, Weißkopf-Seeadler, Seehunde, Wale und Seelöwen. Die besten Stellen, sie zu beobachten, liegen an den zahlreichen Buchten und Meeresarmen und sind mit dem Wasserflugzeug ideal erreichbar. Außerdem auf dem Programm eine dreistündige Walsafari bei Gustavus: Hier liegen die Sommerquartiere für die bis zu 18 m langen **Buckelwale**. Den Abschluss bildet eine geführte achtstündige Katamaran-Tour in den Glacier Bay Nationalpark. Dort lässt sich Gletscherbewegung, ihr Rückzug bzw. Wachstum, besonders gut beobachten.

Reisedaten: Preis pro Person ab 1.670 Euro inklusive Ausflüge, Kinder zahlen 1.090 Euro, Zeitraum: 25. Mai – 31. August

Rundreise: Bed and Breakfast in Alaska (14 Tage)

Wehrheim, April 2009 (gr) Alaska gilt nicht gerade als Schnäppchen unter den Reisezielen. Wer sich den einmaligen Bundesstaat am nördlichsten Zipfel der USA trotzdem nicht entgehen lassen will, ist mit einer B&B-Mietwagenreise bestens bedient – intensive Begegnungen mit den einheimischen Gastgebern inklusive.

Der Spezialreiseveranstalter AEROSKI Outdoor Passions bietet in diesem Sommer in Alaska Übernachtungen in Bed & Breakfast-Unterkünften an. Jedes einzelne Haus wurde sorgfältig ausgewählt. So ist garantiert, dass jeder ereignisreiche Tag in gemütlich-familiärer Atmosphäre ausklingt. Mit dem **Mietwagen** bestimmt jeder sein eigenes Tempo und kann sich Zeit lassen. Beispielsweise für den Denali National Park, wo Nordamerikas höchster Berg, der Mount McKinley (6.195 m) steht. **Gewaltige Gletscher**, die zu Fuß oder bei einer Bootstour erkundet werden können, **wilde Tiere**, wie Wale oder der gefürchtete Grizzly oder auch der Goldrausch, der von 1902 bis 1910 unzählige Glückritter nach Fairbanks zog, lassen sich in Alaska hautnah erleben. Wie schön, wenn die Gastgeber anschließend schon mit kleinen Überraschungen warten, um die erschöpften Urlauber nach ihren Abenteuern zu verwöhnen. Bei selbst gebackenen Plätzchen und in kuschelig weichen Betten fühlt sich jeder auch in der Ferne so richtig zu Hause.

Reisedaten: Preis pro Person im DZ ab 1.420 Euro plus Mietwagen ab EUR 640, Kind auf Anfrage, Direktflüge mit Condor ab ca. 800 Euro. Zeitraum: 15. Mai – 5. September.

Kanada: Wildwest-Feeling für Romantiker

Wehrheim, April 2009 (gr) Mit dem Spezialveranstalter AEROSKI Outdoor Passions tauschen Urlauber für vier Tage Zivilisation gegen Ursprünglichkeit: Nach der Ankunft in Calgary werden sie mit der Kutsche am Big Horn abgeholt. Als Freizeit-Cowboy folgen sie dann zu Pferde oder zu Fuß alten Indianerpfaden im Banff Nationalpark.

Der Outpost at Warden Rock liegt verlassen irgendwo am Ufer des Red Deer River. Hier ist kanadische Bilderbuch-Wildnis Realität, und man kommt sich vor, wie in „Brokeback Mountain“. Langeweile gibt es nicht. Wer mag, versucht sich im Fliegenfischen oder bezwingt per Kanu die Stromschnellen des Red Deer River. Mit qualifizierten Führern lassen sich herrlich die alten Pfade der Indianer erkunden und atemberaubende Aussichtspunkte oder ehemalige indianische Lagerplätze in den Bergen des Banff Nationalparks entdecken. Der Park ist dreimal so groß wie das Saarland und vereint fast alle Landschaftsformen: Berge, Flüsse, Wälder, Seen, Gletscher und heiße Quellen. Wer leise wie ein Indianer schleicht, kann Wölfe, Gamsen, Elche und Bären beobachten. Übernachtet wird in kleinen, stilechten Hütten, wie sie von Holzfällern benutzt wurden. Strom gibt es nicht, dafür aber eine warme

Dusche. Wer gar nicht auf Komfort verzichten mag, findet im Haupthaus alle Annehmlichkeiten moderner Zivilisation – samt der hausgemachten Spezialitäten aus der Küche. Wenn sich die Dunkelheit über die Hütten senkt und die Grillen ihr Konzert anstimmen, wartet noch das I-Tüpfelchen auf romantische Outpost-Bewohner: ein Bad im mollig warmen Gletscherwasser-Whirlpool unter dem funkelnden Wildwest-Sternenhimmel.

Reisedaten: 4 Tage Horseback – Urlaub ab 605 Euro pro Person. Darin enthalten sind alle Transfers vor Ort, volle Verpflegung, begleitete Ausflüge mit Pferden, ein Kanuausflug auf dem Red Deer River und die Benutzung aller Einrichtungen des Outpost. Alle Reisettermine: Mai bis September

Safari-Triathlon in Südafrika:

Mit Kindern zu Fuß, per Rad und auf dem Pferd durch die Wildnis

Wehrheim, April 2009 (gr) Neu im Programm von AEROSKI Outdoor Passions: Eine Safari, die drei Fortbewegungsarten perfekt verbindet. Mit dem Mountainbike, per pedes und im Pferdesattel können Familien das Naturschutzgebiet der Ant's Collection in Südafrika erkunden. Herausragend ist die Reit-Safari, denn die Wildtiere der Region nehmen nur die Pferde wahr, nicht aber die Menschen im Sattel. Darum ist nahezu hautnaher Kontakt zu Zebras, Giraffen und anderen Tiere möglich. Klasse: Alle Aktivitäten sind absolut kindertauglich.

Die zwei Lodges liegen nördlich von Johannesburg in den malariefreien Waterbergen. Der sogenannte „Safari-Triathlon“ zu **Fuß**, mit dem **Mountainbike** und **hoch zu Roß** ist möglich, da es auf Ant's weder Löwen noch Elefanten gibt. Langweilig wird's trotzdem nicht, denn Geparden, Leoparden, Nashörner und jede Menge Antilopen streifen durch das Unterholz zwischen „Ant's Nest“ und „Ant's Hills“, den beiden malerischen Busch-Unterkünften am Rande eines privaten Wildreservates. Dass die Ausflüge selbst für Kinder zu keiner Zeit gefährlich werden, ist geübten Rangern zu verdanken, die das Verhalten der Tiere bestens einschätzen können. Bewaffnet für den Notfall sind sie natürlich auch.

Der Triathlon ist übrigens kein sportlicher Wettkampf. Viel mehr geht es um Vielfalt und Abwechslung. Und das geht so:

Zu Fuß durch den Busch zu streifen, sorgt zum einen für Nervenkitzel. Immerhin könnte das eine oder andere wilde Tier gesichtet werden. In der Hauptsache geht es aber darum, den weichen Boden unter den Füßen zu spüren, den Duft Südafrikas zu schnuppern und so richtig mittendrin zu sein.

Auch beim **Mountainbike**-Ausflug spielt der Nervenkitzel eine Rolle. Da kann es schon mal passieren, dass ein gewaltiges Nashorn hinter der nächsten Ecke mitten auf dem Weg steht. Zusätzliches Bonbon ist die sportliche Herausforderung, die ganz auf den Gästewunsch abgestimmt wird.

Die Königsdisziplin dieses Triathlons ist ganz sicher die **Reit-Safari**. Die beiden Ant's-Lodges verfügen über 60 Pferde. Diese stehen nicht etwa im Stall, sondern leben in unmittelbarem Kontakt zu den Wildtieren. Das heißt, Zebra, Giraffe & Co. sind derart an die Pferde gewöhnt, dass sie diese extrem nah an sich heran lassen – Reiter inklusive! Eine bessere Möglichkeit gibt es nicht, um Antilopen, Raubkatzen und andere Bewohner der Waterberge in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Ob Neuling im Sattel oder geübter Reiter – für jeden gibt es das passende Pferd.

Die beiden liebevoll gestalteten Lodges von Ant's runden das intensive Naturerlebens perfekt ab. Sie sind klein, die Gästezahl ist begrenzt. Das sorgt für Individualität, in der jeder seine Urlaubsvorstellung verwirklichen kann. Kinder können – unabhängig vom Alter – ihre Eltern auf den Pirschfahrten begleiten. Es sind aber auch Aktivitäten speziell für die Kleinen möglich, falls Mama und Papa sich auch mal ganz sportlich mit dem Bike in den Busch wagen wollen.

Reisedaten: 4 Tage ab 1.630 Euro inkl. Mahlzeiten und Aktivitäten. Kinder unter 11 Jahren im Zimmer der Eltern 720 Euro. Bei diesen Preisen sind die Transfers ab/an Johannesburg enthalten. Flüge mit SAA im Mai/Juni ab 750 Euro. Günstigere Preise gibt es mit Umsteigeverbindungen.

Monte Rosa Massiv auch für Gelegenheits-Wanderer:

Gipfeltouren auf leichte 4000er an einem Tag

Wehrheim, April 2009 (gr) Einmal auf einem 4000er stehen, das ist für viele Bergsteiger und Wanderer der Traum schlechthin. Im Monte Rosa Massiv in den italienischen Alpen kann dieser Traum auch für Wanderer mit durchschnittlicher Kondition in Erfüllung gehen. Nirgendwo in den Alpen ist es nämlich einfacher, diese Höhe zu erreichen.

Fünf 4000er mit dem Prädikat „technisch leicht“ stehen in der Region. Selbst Kinder ab 13 Jahren mit guter Kondition können an den täglichen Touren auf zwei dieser Gipfel teilnehmen, die der Spezialveranstalter Aeroski outdoor passions in seinem Sommerprogramm anbietet.

Beide Touren werden von erfahrenen Guides der Alpenschule „Guide Monte Rosa“ begleitet. Startpunkt ist Gressoney. Von hier aus lassen sich mehrere schöne Hütten in einer bequemen Tagestour erreichen. Am nächsten Tag werden dann die 4000er in Angriff genommen; entweder die Piramide Vincent (4.215 m) oder der Punta Giordani (4.046 m).

Wenn die neue Bahn ab Gressoney im kommenden Sommer in Betrieb genommen wird, kann sogar die Hütten-Übernachtung entfallen. Dann geht es in einem Rutsch hinauf auf die Gipfel! Die Touren kosten bei vier Teilnehmern 100 Euro pro Person und können z.B. auch Bestandteil einer mehrtägigen Wanderung sein. Zeitpunkt: Auf Anfrage täglich von Juli bis September

Reisedaten: Täglich Mitte Juli – Mitte September . 2 Tage Trekking, 2 Tage Hochtour für eine Gruppe von 4 Personen (z. B. 2 Erwachsene + 2 Kinder). Preis ab 660 Euro pro Person, darin enthalten : 3 Ü im Hotel, 1 Ü in der Hütte inkl. HP, Bergführerservice, Sicherheitsausrüstung, mögliche Bergbahnen und Transfers.

Informationen und Buchung bei AEROSKI REISEN unter: Tel.06081-2082

Weitere Informationen:

AEROSKI REISEN,
Im Banngarten 15
61273 Wehrheim/Ts
Tel.06081-2082
Fax06081-2086
www.aeroski.com

Infos für die Presse:
Gabriele Richter PR
Cranachstrasse 33
D-22706 Hamburg
Tel.040/399 09 101
Gabriele@richter-pr.de

Texte im pdf- Format hier herunterladen:

www.richter-pr.de, auf der blauen Leiste links „Presse News“, Aeroski, Meldungen Sommer 2009 anklicken, für Fotos zu den Meldungen „Presse Raum“ und dann AEROSKI anklicken